



kirchehochdrei

Im Mai

Zuschauen,
wie die Linden ihre Blätter
ins Licht strecken.

Tag für Tag nur ein Stückchen,
als hätten sie Bedenken.

Ich wünsche dir **die Momente**
zwischen Vorsicht und Mut,
die es manchmal braucht,
um einen **neuen Anfang** zu wagen.

Liebe Gemeindeglieder aus Feldberg, Niedereggenen, Liel und Obereggenen!



Das Vaterunser besteht aus 56 Worten, die zehn Gebote haben 279 Worte, die EU-Verordnung über die Einführung von Karamellbonbons hat 25.771 davon!

Das klingt ein bisschen absurd, macht aber eines deutlich: Das wirklich wichtige braucht nicht unbedingt viele Worte.

„Ich liebe dich!“, ist ein wirklich wichtiger Satz und hat nur drei Worte.

Eine Variante dieser Liebeserklärung in der Bibel braucht davon ein paar mehr, wenn auch nicht viele.

„Ich bin bei dir, dass ich dir helfe“, spricht der Herr. Nicht viele Silben, aber eine wichtige Aussage und ein großes Versprechen.

Gott persönlich macht sich stark für uns. Er spricht von und für sich selbst und macht uns dieses doppelte Versprechen. Nicht nur, dass er bei uns ist und solidarisch mit uns auf unserem Lebensweg geht, sondern er will uns auch helfen.

Helfen genau bei dem, wo wir Hilfe brauchen.

Aber was bedeutet schon das Angebot von Hilfe, wenn man es nicht annimmt? Wer Hilfe nicht annimmt, wurschtelt alleine weiter, muss selber Lösungen finden und auf seine eigene Kraft vertrauen – wenn sie denn da ist.

Der, der die Hilfe anbietet, steht dann hilflos da und kann nichts tun, wenn er nicht gerade seine Hilfe zwangsweise aufdrängt. Aber so ist Gott nicht. Er lässt uns Menschen Freiheit. Er bietet uns an: Ich bin da für dich und ich helfe dir.

Nun liegt es an uns Gottes Hilfe anzunehmen, ihn sogar um Hilfe zu bitten, ganz aktiv von unserer Seite. Und weil er sein Versprechen gegeben hat, wird unsere Bitte nicht ungehört verklingen, sondern Gott wird antworten – und helfen. Daran glaube ich.

**Mit lieben Grüßen
Ihr Pfarrer**

P. Oberbühl

Festgottesdienst zur 1250-Jahrfeier in Feldberg

Feldberg feiert sein 1250-jähriges Bestehen. Davon hat inzwischen wohl jeder schon mal etwas gehört. Es gab ja auch schon eine große Geburtstagsfeier in der Paradiesshalle in Feldberg und verschiedene andere kleinere und größere Veranstaltungen.

Auch unsere Kirchengemeinde möchte zu diesem Anlass etwas Besonderes anbieten.

Zum einen den Festgottesdienst am 28. April in der Feldberger Kirche. Daran beteiligt sich der Gesangverein Feldberg und der Musikverein aus dem Ort.

Gesungen werden in diesem Gottesdienst Lieder aus der Kirchengeschichte des Ortes d. h. aus vielen verschiedenen Jahrhunderten. Und auch der Frage: „Wie haben die Menschen im Laufe der vielen Jahre eigentlich geglaubt?“, wird in diesem Gottesdienst nachgegangen.

Dazu schickt die Kirchengemeinde die interessierten Besucher – nicht nur an diesem Tag – auf eine Zeitreise. Denn um die Kirche herum werden große Aushänge angebracht, die über ver-

schiedene, wesentliche Stationen des Dorfes, aber auch speziell der Kirche und der Kirchengemeinde informieren.

Wie war das im Gründungsjahr 774? Wie haben Menschen in der Kirchengemeinde die große Pest und den 30-jährigen Krieg überstanden? Wann kam die

Reformation nach Feldberg? Welche baulichen Veränderungen in und um die Kirche gab es? Und seit wann gibt es diese überhaupt?

Dazu gibt es verschiedene Stationen mit Texten und Bildern. Diese „Ausstellung“ soll am 28. April starten.



*Festgottesdienst
Sonntag, 28. April
um 10 Uhr
in Feldberg*

Gemeindeversammlung

Wie war das noch mit dem Kooperationsgebiet? Was ändert sich denn jetzt konkret in der Gemeindegemeinschaft? Findet auch weiterhin regelmäßig Gottesdienste bei uns statt? Warum gehen unsere Konfirmanden bald nach Neuenburg und werden nicht mehr vor Ort unterrichtet?

Diese und andere Fragen – eigentlich jede Frage, die Ihnen auf dem Herzen liegt, können Sie auf der nächsten Gemeindeversammlung stellen. Wir wollen als Kirchengemeinderat versuchen, Ihnen so gut wie möglich zu antworten und Rede und Antwort zu stehen.

Natürlich können wir nicht in die Zukunft schauen und müssen manchmal selber abwarten, was kommen wird und was vielleicht passiert. Aber über die Dinge die feststehen, können wir informieren und die Entscheidungen, die anstehen können wir benennen.

Auf der Gemeindeversammlung geht es aber nicht nur um Fragen, sondern es kann auch Lob und Kritik laut werden, es können Anregungen und Wünsche ausgesprochen werden, man



kann endlich mal loswerden, was man schon lange sagen wollte.

Die nächste Gemeindeversammlung unserer Kirchengemeinde Eggenertal-Feldberg, zu der alle Gemeindeglieder ganz herzlich eingeladen sind, findet im Anschluss an den Gottesdienst am 26. Mai in Obereggenen statt.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

*Gemeinde-
versammlung
Sonntag, 26. Mai
nach dem Gottesdienst
in Obereggenen*

Gemeinsame und besondere Gottesdienste

Viele Köche verderben den Brei – klar!

Aber klar ist auch, dass wenn mehrere zusammenarbeiten es auch mehr Ideen und neue Angebote gibt. So ist das auch, wenn im Kooperationsgebiet nun vier Gemeinden zusammenarbeiten und die Angebote einer Gemeinde jetzt nicht mehr nur für ein kleines Gebiet gelten, sondern für ein ganzes Kooperationsgebiet. So sollen besondere Gottesdienste gemeinsam gefeiert und von einer Gemeinde für alle anderen (mit-)angeboten werden.

Da ist zum Beispiel das Tauffest in Neuenburg. Es findet am 7. Juli statt. Geplant ist es nicht etwa in einer Kirche, sondern am Rhein. Gottesdienste in den anderen Gemeinden werden an diesem Sonntag nicht angeboten.

Weitere besondere Gottesdienste sind in Planung. Wenn Sie dazu eine Idee oder einen Wunsch haben – melden Sie sich doch im Pfarramt oder sprechen Sie mich an (Pfarrer Otterbach). Ich kann mir gut vorstellen einen „Wunschgottesdienst“ mit Ihnen zu gestalten. Wenn Sie eine Idee für ein Thema haben, eine besondere Gestaltungsform oder wenn Ihnen ein besonderer Ort vorschwebt – lassen Sie uns darüber sprechen und überlegen was möglich ist.

Wir sind für kreative Anregungen immer offen!



Aber auch wir im Eggenertal-Feldberg laden alle zu uns ein. **Da ist der Gottesdienst auf dem Stalten an Himmelfahrt, zusammen mit dem Hock des Musikvereins Feldberg.**

Am Pfingstmontag wollen wir einen Abendgottesdienst zum Thema „Sekt“ in Feldberg anbieten. Bei gutem Wetter im Freien an Stehtischen. Und versprochen - es wird kein trockener Gottesdienst, sondern entsprechend dem Thema werden wir großzügig aus-schenken!

Wir laden auch alle am 21. Juli zu unserem, schon traditionellen, Open-Air Gottesdienst auf dem Eichhölzle bzw. Pfilb ein.

Konfirmandenunterricht NEU organisiert

Durch die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden von Neuenburg, Auggen und Schliengen und unserer Kirchengemeinde im Kooperationsgebiet gibt es einige kleinere und größere Veränderungen.

Einige besondere Gottesdienste werden gemeinsam gefeiert und es sind auch gemeinsame Gemeindefeste geplant. **Eine wirklich große Veränderung betrifft den Konfirmandenunterricht. Der wird nämlich nicht mehr in jeder Gemeinde angeboten, sondern nur noch zentral in Neuenburg.**

D. h. für uns hier: Kein Unterricht mehr in Feldberg und auch nicht durch mich, Pfarrer Otterbach. Den Unterricht für alle Konfirmanden im Gebiet übernimmt Pfarrer Bathke und der Jugendreferent Simon Schäfer. Es ist ein erster Schritt in die Zukunft, denn es werden wohl mehr und mehr Arbeitsbereiche zentralisiert und so manches Angebot kann nicht mehr in jeder Gemeinde, sondern nur noch in einer Gemeinde für alle angeboten werden.

Natürlich wird das eine ziemliche Umstellung sein, aber viele Konfirmanden gehen sowieso in Neuenburg zur Schule und haben dort schon intensive Kontakte.



Außerdem hat die Neuenburger Gemeinde einen entscheidenden Vorteil: Bei ihr existieren bereits mehrere Jugendkreise, die die Konfirmanden nach ihrer Konfirmation auffangen können. In unsere Gemeinde ist es bisher nicht gelungen eine Jugendarbeit aufzubauen. So ist das Angebot in Neuenburg mit verschiedenen, altersspezifischen Gruppen und Kreisen, eine wichtige Ergänzung.

Wann und wo der Unterricht stattfinden wird, eine Konfirmandenfreizeit abgehalten wird und wie die Gruppen eingeteilt werden – das bestimmt das Team aus Neuenburg. Wer immer in der Konfirmandenarbeit mitarbeiten will, ist herzlich dazu eingeladen! Wer Lust und Interesse daran hat, möge sich beim Pfarramt in Neuenburg melden. Er wird sicher mit offenen Armen empfangen.

*Die Konfirmand*innen des neuen Jahrgangs werden für die Anmeldung persönlich angeschrieben. Es wird aber auch rechtzeitig in „Hallo Müllheim“ und „Schliengen aktuell“ veröffentlicht, wann und wo ein Anmeldeabend statt findet.*



Gemeinsam Essen und Gemeinschaft pflegen zum Feierabend, neue Impulse und Sichtweisen zu Themen des christlichen Glaubens erfahren und darüber ins Gespräch kommen.

Sie sind herzlich eingeladen am

3. Mai 2024

Wie heute vom Glauben reden?

Impulse angeregt durch Mk 5, 24-34
Dirk Boch, Schuldekan, Bad Krozingen

7. Juni 2024

Der Konflikt in Palästina, die Wurzeln reichen weit zurück

Der Versuch eines Überblicks über den Konflikt zwischen Juden und Palästinensern
Ralf Otterbach, Pfarrer Eggenertal-Feldberg

5. Juli 2024

Die Dinos passen nicht in die Arche!

Welchen Sinn hat die Schöpfungsgeschichte angesichts der Evolutionstheorie?
Armin Graf, Theolog. Leiter Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona

Merken Sie sich die Termine vor!

Das FEIER!ABEND MAHL-Team freut sich auf viele interessante Begegnungen.

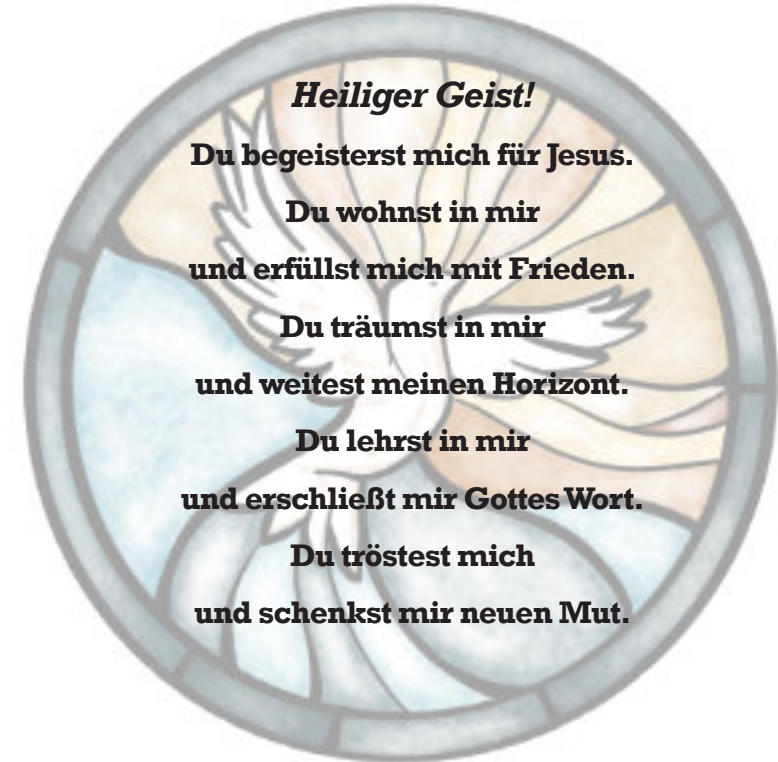


HIMMELFAHRT
Himmelfahrts-Psaln

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.
 Du bist nicht weg, sondern Du bist da.
 Nicht überall und nirgendwo bist Du.
 Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.
 Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.
 Überall können wir zu Dir beten.
 Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.
 Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.
 HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.
 Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.

REINHARD ELLSEL

HEILIGER GEIST



Heiliger Geist!

Du begeisterst mich für Jesus.

**Du wohnst in mir
und erfüllst mich mit Frieden.**

**Du träumst in mir
und weitest meinen Horizont.**

**Du lehrst in mir
und erschließt mir Gottes Wort.**

**Du tröstest mich
und schenkst mir neuen Mut.**

**Du betest in mir
und öffnest mir den Himmel.**

**Du singst in mir
und preist meinen Schöpfer.**

**Du liebst in mir
und führst mich zum Nächsten.**

Du begeisterst mich für Jesus,

Heiliger Geist!

Reinhard Ellsel



Jubelkonfirmation 19. Mai in Niedereggenen

Bei mir im Pfarramt hat sich ein junges Paar gemeldet. Es möchte in der Kirche zum fünften Hochzeitstag das Eheversprechen noch einmal erneuern und sich für den gemeinsamen Weg segnen lassen. Eine tolle Idee!

Das ist ganz nah bei dem, was auch bei der Jubelkonfirmation im Mittelpunkt stehen soll: Man kann das „Ja“ zu Gott erneuern, oder es noch einmal bekräftigen. Vor allen Dingen kann man aber von der Zuwendung Gottes zu einem selbst hören und sie neu für sich in Anspruch nehmen. Bei der Jubelkonfirmation geht es um mehr als nur alte Bekannte wiederzutreffen. Es geht darum, Gott neu wahrzunehmen und sich auch von ihm neu stärken zu lassen – durch seinen Segen und seinen Zuspruch „Ich bin bei dir, dass ich dir helfe“.

Dass man alte Bekannte wiedertrifft und sich austauschen kann, ist dabei das Sahnehäubchen auf dieser Veranstaltung.

Als Kirchengemeinde wollen wir gerne mit den Jubelkonfirmanden gemeinsam einen besonderen Gottesdienst feiern!

*Wir haben uns bemüht, alle Namen und Adressen ausfindig zu machen.
Falls jemand fehlen sollte, bitte im Pfarramt melden.*

Damals wurden konfirmiert:

vor 25 Jahren - Silberne (Konfirmation 1999)

Ralf Bury · Martin Räuber · Kilian Meyer · Matthias Scheuermann · Peter Fuchs · Julian Kern · Stefanie Glück · Tamara Lietsch · Judith Eberhardt · Theresa Waldkirch · Anna Thürk · Stefan Bötsch · Marina Fellmann · Nadine Geilen · Timo Hemmer · Stefanie Hurst · Silvana Jost · Karin Lindemann · Stefan Meier · Madlene Mutterer · Nicole Oettlin · Marcus Siegwolf · Philipp Zimmermann · Alexander Zuberer

vor 50 Jahren - Goldene (Konfirmation 1974)

Sylvia Herold · Dagmar Hornung · Monika Kusserow · Klaus Lübben · Barbara Nurnus · Andrea Schumacher · Bernhard Ströbele · Sonja Thoma · Cornelia Zahner · Sylvia Friedrich · Viola Häfeling · Elke Hölstin · Verena Kromer · Angelika Kurz · Georg Lämmlin · Ralf Lacher · Reiner Lacher · Brunhilde Oswald · Günther Oswald · Jutta Tews · Irma Frahm · Rudolf Häfeling · Peter Müller · Roland Moritz · Dieter Schwarzwälder · Alfons Schlegel · René Dannmeyer · Günther Lenz · Roland Schönstein · Hartmut Steinger · Reiner Stiefvatter · Gabriele Großklaus · Jutta Schneider · Regina Winzen

vor 60 Jahren - Diamantene (Konfirmation 1964)

Fritz Gebhard · Karl Kibiger · Gerhard Kuny · Eberhard Radziwill · Hanspeter Riegel · Hans-Dieter Schmid · Ernst Schneider · Erich Steinger · Eduard Vogel · Erhard Sehringer · Ruth Großklaus · Gudrun Morlock · Helene Großklaus · Inge Willmann · Nicole Zimmermann · Rita Eichin · Hedi Bermeitinger · Monika Broßys · Erika Schneider · Verena Strübin · Elisabeth Engler · Marlene Schüller · Doris Müller · Ingrid Günther · Wolfgang Roth · Harald Wangler · Eckart Moritz · Heinz Zuberer · Richard Oßwald · Hermann Markworth · Günter Tews

vor 65 Jahren - Eiserne (Konfirmation 1959)

Hartmut Brucker · Gisela Siegwolf · Ingrid Kühl · Gertrud Zöllin · Erika Zimmermann · Ingrid Giesin · Reinhard Hohnwald · Heinz Deiß · Jürgen Fühner · Monika Kloos · Elfriede Großklaus

vor 70 Jahren - Gnadene (Konfirmation 1954)

Gerhard Presch · Manfred Müller · Werner Rösch · Wolfgang Waldkirch · Erika Bury · Hermine Berg · Ilse Harmgard · Willi Kapp · Alfred Sehringer · Heinz Müller · Herbert Müller · Erich Nußbaumer · Elfriede Back · Margarete Waldkirch · Waltraud Großklaus · Hildegard Kropf · Marga Lilli · Walter Langendorf · Albert Müller · Herbert Paul · Hansjörg Pflüger · Hildegard Giß · Beate Schefzig · Marietta Theilacker · Hermann Zöllin · Siegfried Zöllin · Erika Bachmann · Heinz Gebhard · Ernst Giesin · Hans-Dieter Heß · Eckhart Leonhardt · Erich Nurnus · Dietlinde Roßkopf · Christa Schneider

vor 75 Jahren - Kronjuwelen (Konfirmation 1949)

Marlies Klar · Gerhard Bengel · Ruth Hollenweger · Gerda Kecker · Anneliese Albrecht · Anneliese Zuberer · Ingeborg Stutzke · Alice Zöllin · Klaus Zöllin · Heinz Langendorfer · Dieter Gabelmann · Herbert Eichin · Walter Geiser · Eva Schwarz · Siegfried Hoffmann · Gerda Knoll · Hannelore Bürgin · Helene Link · Dorle Link · Theophil Reichler · Erich Schwald · Anneliese Hille · Marlies Schwarzwälder · Ewald Klucker · Herbert Schumacher · Kurt Presch · Gertrud Rösch · Albert Morath · Rosmarie Bolanz · Erika Elsbeth Kromer · Rita Kuny · Ernst Roßkopf · Horst Keydel · Gertrud Ibenthaler · Charlotte Strauß

WOCHE DER DIAKONIE 2024

Danke für Ihre Spende!



Mehr Infos unter www.diakonie-baden.de

Sammlung „Woche der Diakonie 2024“

„Raum geben – aus Liebe“ lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Es gibt Situationen im Leben, wo es dringend an Raum fehlt: Raum für Zuwendung bei Einsamkeit im Alter oder durch Krankheit. Raum als ein Zuhause und Rückzugsort bei Verlust der Wohnung. Raum für Trost und Hoffnung in einer schweren Lebenskrise. Raum für Mut, wenn der Job weg ist und Zukunftsangst über einen hereinbricht.

Die Diakonie unserer Landeskirche öffnet Räume für solche Lebenssituationen, will Perspektiven auf tun, beraten und begleiten. In Beratungsstellen und stationären Einrichtungen, auch in der persönlichen Begegnung von Mensch zu Mensch. Hier finden Hilfsbedürftige Gehör für ihr Anliegen und Ermutigung. Um Nächstenliebe in diesem Sinne Wirklichkeit werden zu lassen, sind bei uns in Baden viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende der Diakonie unterwegs.

Mit der Sammlung zur Woche der Diakonie 2024 bitten wir Sie um eine Spende. Ihre Unterstützung hilft zum Beispiel, weiterhin Reisenden und Hilfesuchenden in Bahnhofsmissionen einen Schutzraum zu bieten, Menschen ohne Arbeit ermutigende Neuanfänge in Arbeitslosenprojekten zu ermöglichen, aber auch diakonische Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe aufrecht zu erhalten.

Jede einzelne Spende öffnet Raum für Hilfe – in Ihrer Gemeinde vor Ort, in Ihrem Kirchenbezirk und in ganz Baden. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement!

Volker Erbacher, Pfr.
Diakonie Baden

Spendenkonto: siehe Seite 16
Stichwort: Woche der Diakonie



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbäher, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe

auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

Der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 49101-30 oder E-Mail: abo@hullo-benjamin.de
© 2023 St. Pauli, Pfr. Erbacher, Diakonie Baden



Gottesdienste im Mai

So 05.05.	10:00	Niedereggenen	Otterbach
Do 09.05. Himmelfahrt	10:30	Feldberg, auf dem Staltn, mit Musikverein Feldberg	Otterbach
So 12.05.	10:00	Obereggenen mit Abendmahl	Otterbach
So 19.05. Pfingstsonntag	10:30	Niedereggenen, Jubelkonfirmation mit Abendmahl	Otterbach
Mo 20.05. Pfingstmontag	19:00	Feldberg, Abendgottesdienst mit Sekt	Otterbach
So 26.05.	10:00	Obereggenen, anschließend Gemeindeversammlung	Otterbach



endlich wieder volle Kirchen

Gottesdienste im Juni

So 02.06.	10:00	Feldberg	Präd. Rosalowsky
Sa 08.06.	17:00	Feldberg, Kindergottesdienstfest	Otterbach
So 09.06.	10:00	Niedereggenen mit Abendmahl	Otterbach
So 16.06.	10:00	Obereggenen	Vertretung
So 23.06.	10:00	Feldberg	Präd. Rosalowsky
So 30.06.	10:00	Niedereggenen	Präd. Rosalowsky

Gottesdienste im Juli

So 07.07.	10:30	Neuenburg, Tauffest am Rhein <i>Bitte notieren Sie sich den Termin für das Taufgespräch am 12.6. um 17 Uhr</i>	Pfr. Thilo Bathke
So 14.07.	19:00	Obereggenen, Abendgottesdienst	Otterbach
So 21.07.	10:00	Open Air Gottesdienst auf dem Pfilb/ Eichhölzle	Otterbach
So 28.07.	10:00	Feldberg	Otterbach



Im Gottesdienstplan kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Schauen Sie deshalb immer auch in den Gemeindeblättern oder auf unserer Homepage nach den aktuellen Zeiten/Orten.

**FROHE
PFINGSTEN**

Taufen

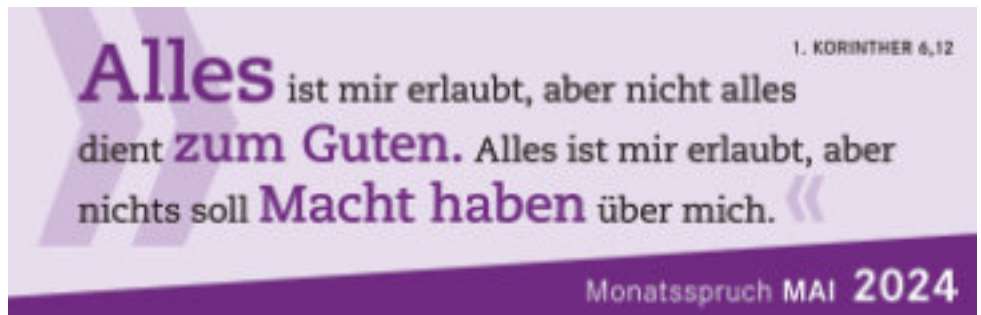
14.01.2024	Noah Klingele
11.02.2024	Lasse Bengel
11.02.2024	Heidi Sehringer
17.03.2024	Silas Rostek
07.04.2024	Hannah Schick

Beerdigungen

17.01.2024	Günter Figal
05.04.2024	Gerhard Schindler

Trauungen

Keine



Kontakt

Evangelisches Pfarramt
Schulstraße 8
79418 Schliengen-Niedereggenen
Pfr. Otterbach: 07635-409

Pfarrsekretariat: Anja Anglhuber-Sabev
sekretariat@kirchehochdrei.de
Gemeindebüro: 07635-821374
Termine nach telef. Vereinbarung!

info@kirchehochdrei.de | www.kirchehochdrei.de

Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde, Kontonummer: 811 4837

IBAN: DE37 6835 1865 0008 1148 37 BIC: SOLADES1MGL

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte der Ev. Kirchengemeinde Eggenertal-Feldberg.

Das Redaktionsteam: Ralf Otterbach, Hannelore Künzler-Riehm, Jochen Jozwiak

Bildquellen: www.gemeindebrief.de, www.pixabay.com, www.gemeindebriefdruckerei.de
und private Bilder